

---

## KTM bohrt die Super Duke R auf

KTM bohrt die Super Duke R und R Evo um 110 Millimeter auf 1350 Kubikzentimeter auf. Dazu kommen unter anderem ein neuer Luftfilterkasten und ein neuer Nockenwellenversteller. Damit leistet der Motor künftig 190 PS (140 kW), die bei 10.000 Umdrehungen in der Minute anliegen. Ihr maximales Drehmoment von 145 Newtonmetern erreicht die nicht ganz korrekt als 1390 Super Duke geführte Maschine bei 8000 Touren. Das sind zehn PS und fünf Newtonmeter mehr als bisher. Gleichzeitig wird die Super Duke R leichter.

Neue Tankspoiler und zusätzliche Winglets erhöhen den Anpressdruck, andere Federelemente Fahrkomfort und Handling. Optisch dominiert die völlig neue LED-Scheinwerfereinheit, die den Marketingruf der Super Duke als „The Beast“ untermauert. Das Licht passt sich automatisch der Umgebung an und verfügt auch über eine Coming-Home-Funktion. Das Bremslicht ist aus der Auslegerabdeckung verschwunden, der Tank fasst anderthalb Liter mehr (17,5).

Einen Preis nannte KTM noch nicht. (aum)

---

## Bilder zum Artikel



KTM 1390 Super Duke R.

Foto: Autoren-Union Mobilität/KTM



KTM 1390 Super Duke R.

Foto: Autoren-Union Mobilität/KTM



KTM 1390 Super Duke R.

Foto: Autoren-Union Mobilität/KTM



KTM 1390 Super Duke R.

Foto: Autoren-Union Mobilität/KTM



KTM 1390 Super Duke R.

Foto: Autoren-Union Mobilität/KTM

---



KTM 1390 Super Duke R.

Foto: Autoren-Union Mobilität/KTM

---